

X.I.I. 19148.



Frankfurt, d. 25. 9. 89

Mein lieber, guter Herr!

G. v. Buttnic ist ein
guter Mann, sehr fein, sein
Gebäude die Comédie besitzt
sollend und in einem
sehr guten Geschmack ist
ganz, es ist ein
Mann!

B. lässt die Intelligenz
nicht sein, er
wird kaum, die
mit sehr gut
als aus Wien. - B. ist ein
unvergleichlicher Mann - so
so unheimlich, ist
es nicht, ^{lieb} er
- glück, er ist ein
dann in Tausend
gefahren!

Tal. Weiss lässt die
guten - die
haben es ist
Liedling des Publikums!

Handwritten notes on the left margin, written vertically. The text is partially obscured and difficult to read, but appears to contain names and dates, possibly related to the library or the sender.

Myfde Wacko Ennen
Dary minn fingsig
Gädelen minig
Blumen Guibel
mit garren u Puffeibung
u thy - yfuz die
näggred. Nuffen
befadant die Stopenwilede,
die find gam Effen. -
By waen die wilmel
By de ffun bellud für
minig befuged fuff.
Min gefund minig
fuff gar - yfuz
minnen ge fuffen an
fuff fuffige fuff fuffen
u minnen uuff geftern
- beend minig -
fuff fuffen die uuff
Puffe - beuggen die
1. Yfuffellung
By Saunen beifuffen

tab. Rott zugucken das -
 re, unglücklich sie sich so
 gefallen, das ich nicht
 gläube, ob die Salzen
 durch - offen gefügt -
 ich immer nicht zu mich
 kommt - ich immer selbst
 verhalten, nicht zu
 küssen, doch ich
 ich nicht, so ich ab ich
 du nicht, nicht gut ab
 für mich nicht, für
 zu sein, das nicht freigeitlich
 finden ich in allem
 die fast nicht küssen
 die ganz auch W. die
 die dich nicht zu nicht
 ich küssen, nicht die
 Wort, ich nicht
 für mich nicht zu finden
 ich nicht ab nicht genug
 das ich nicht! +
 aber natürlich.

Viele viele Küsse
 meine Liebe
 Maria

Ich mich nicht nicht nicht
 mich nicht nicht nicht
 ich nicht nicht nicht nicht